

Wichtige Adressen und Kontaktdaten

- **Schulpsychologisches Beratungszentrum Idar-Oberstein**

Schulpsychologen/Schulpsychologinnen verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Psychologie, das Diplom oder den Master. Sie arbeiten auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse, um die Schule bei ihrer zentralen Aufgabe zu unterstützen, die kognitiven, sozialen und emotionalen Fähigkeiten ihrer Schüler und Schülerinnen möglichst optimal zu fordern und zu fördern.

Schulpsychologie unterstützt somit die Schule und berät alle am Schulleben Beteiligten: Lehrende, Lernende und deren Eltern, Schulleitung und Schule. In der Beratung gilt es, den oder die Beteiligten zu befähigen, auftretende Probleme in eigener Verantwortung und selbstständig lösen zu können. Hierbei werden die Ziele gemeinsam festgelegt und der Schulpsychologe/ die Schulpsychologin unterstützt und begleitet die Ratsuchenden auf dem Weg der Lösungssuche.

[Idar-Oberstein: Schulpsychologische Beratung: Bildungsserver Rheinland-Pfalz \(bildung-rp.de\)](http://bildung-rp.de)

Anschrift:

Schützenstraße 35
55743 Idar-Oberstein

Telefon: 06781 24690

- **Jugendamt Kusel**
[Allgemeiner Sozialer Dienst \(ASD\)](#)

Manchmal benötigen Eltern bei Sorgen und Problemen mit Kindern nur einen Rat. Manchmal ist die Situation in der Familie aber so verfahren, dass sie allein nicht mehr weiter wissen. Dann kann der ASD helfen.

Die Fachkräfte vermitteln in Konfliktsituationen, beraten bei Erziehungsproblemen sowie familienrechtlichen Konflikten und informieren über weitergehende Hilfen zur Erziehung oder psychologische Unterstützung.

Hilfe zur Erziehung

Einige Eltern brauchen eine Zeit lang intensivere Hilfe bei der Erziehung. Die Arbeit der Fachkräfte im ASD zielt darauf ab, die Eltern so zu unterstützen, dass sie mit ihren Kindern und als Familie auf Dauer zurechtkommen. Deshalb wird im Einzelfall eine geeignete Hilfe vermittelt, z.B. Erziehungsberatung, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft, Soziale Gruppenarbeit, Tagesgruppe.

Manchmal ist weiteres Zusammenleben mit der Familie leider nicht möglich. Dann sucht das Jugendamt unter Beteiligung der Familie eine geeignete Pflegefamilie für das Kind oder vermittelt es in eine gute Einrichtung. Je nach Familiensituation und Vereinbarung mit den Eltern und Kindern kann die Unterbringung vorübergehend oder auf Dauer erfolgen.

Kinderschutz

Kinder haben ein Recht darauf, geborgen und gesund aufzuwachsen. Es ist Auftrag des Jugendamtes, das Wohl von Kindern und Jugendlichen zu schützen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes gehen allen Hinweisen nach, wenn ein Kind in Gefahr

sein könnte, und suchen gemeinsam mit den Eltern nach Lösungen. Im äußersten Fall muss das Jugendamt Kinder in Obhut nehmen und für eine gewisse Zeit unterbringen, um ihr Wohlergehen sicherzustellen. Die Kinder kehren in die Familie zurück, wenn die Eltern bereit sind Hilfe anzunehmen und dadurch das Kindeswohl wieder geschützt ist. Nehmen die Eltern keine Hilfe an oder ist trotz Hilfe das Wohl der Kinder auf Dauer gefährdet, entscheidet das Familiengericht über das Sorgerecht und den Lebensort der Kinder.

Die örtliche Zuständigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ASD ist in Bezirke aufgeteilt.

D

<https://landkreis-kusel.de/verwaltung/jugend-soziales/jugend/allgemeiner-sozialer-dienst-asd.html>

• **Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche**

Im Rahmen der Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII werden Kinder und Jugendliche gefördert, die an einer seelischen Behinderung leiden oder bei denen mit hoher Wahrscheinlichkeit eine seelische Behinderung zu erwarten ist.

Ziel der Förderung ist es, dem jungen Menschen eine altersgerechte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Zu den Leistungen und Aufgaben der Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII gehören:

ambulante Leistungen:

- Einzelförderung in einer Förderstelle, im Lebensumfeld des jungen Menschen und seiner Familie oder in einer Gruppe an einigen Nachmittagen in der Woche
- Beratung der Familie
- pädagogisch und therapeutisch geleitete Begleitung in der Schule

<https://landkreis-kusel.de/verwaltung/jugend-soziales/jugend/eingliederungshilfe.html>

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen:

Aufgabe der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern. Weiteres Ziel ist es, den behinderten Menschen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen und ihn zu einem weitgehend selbständigen Leben zu befähigen.

Voraussetzungen:

Anspruch auf Eingliederungshilfe haben Personen, die nicht nur vorübergehend geistig, seelisch oder körperlich wesentlich behindert sind oder von einer solchen Behinderung bedroht sind **und** die aufgrund ihrer Behinderung eine wesentliche Teilhabebeeinträchtigung haben. Neben der gesundheitlichen Situation und der medizinischen Diagnose sind als Beurteilungsgrundlagen die mit der Behinderung verbundene Störung von Funktionen und Fähigkeiten und die konkrete Einschränkung der Teilhabefähigkeit maßgeblich.

Der konkrete (individuell auf die Bedürfnisse des behinderten Menschen abgestimmte) Hilfebedarf wird im Rahmen einer Ziel- und Hilfeplanung ermittelt.

<https://landkreis-kusel.de/verwaltung/jugend-soziales/soziales/eingliederungshilfe-fuer-behinderte-menschen.html>

• **Familiengerichtshilfe / Trennungs- und Scheidungsberatung**

Mütter und Väter haben nach dem SGB VIII Anspruch auf Beratung in Fragen der Partnerschaft. Die Beratung soll helfen, ein partnerschaftliches Zusammenleben in der Familie aufzubauen, Konflikte und Krisen in der Familie zu bewältigen, und im Falle einer Trennung oder Scheidung die Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung zu schaffen.

Eine Trennung ist für alle Beteiligten, im Besonderen aber für die Kinder, eine von Verunsicherung geprägte, schwierige und krisenhafte Zeit. Aufgabe der Trennungs- und Scheidungsberatung ist es, im außergerichtlichen Verfahren mit beiden Elternteilen eine, für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen einvernehmliche Regelung zu erarbeiten. Die betroffenen Kinder und Jugendlichen werden entsprechend ihrem Entwicklungsstand beteiligt. Die erarbeitete Regelung kann auch als Grundlage für die richterliche Entscheidung über die elterliche Sorge nach der Trennung oder Scheidung dienen.

Können Eltern trotz des Beratungsangebots keine einvernehmliche Lösung bei der Wahrnehmung ihrer elterlichen Sorge oder bei der Umgangsregelung finden, und kommt es infolgedessen zu einem familiengerichtlichen Verfahren, so ist das Jugendamt verpflichtet, zum Wohl des Kindes in diesem Verfahren mitzuwirken und einen Fachbericht einzubringen.

<https://landkreis-kusel.de/verwaltung/jugend-soziales/jugend/familiengerichtshilfe.html>

• **Bildung und Teilhabe**

Auf Antrag können Eltern aus finanziell schwächeren Familien für ihre Kinder Leistungen aus dem sogenannten Bildungs- und Teilhabepaket beantragen.

Mit dem Bildungs- und Teilhabepaket soll es Kindern aus finanziell schwächeren Familien ermöglicht werden, an den notwendigen Bildungs- und Weiterbildungsangeboten teilzunehmen.

<https://landkreis-kusel.de/verwaltung/jugend-soziales/soziales/bildung-und-teilhabe.html>

https://www.landkreis-birkenfeld.de/city_info/webaccessibility/index.cfm?item_id=861629&&modul_id=15&record_id=25113

• **Haus der Diakonie Kusel**

Unter dem Dach des Hauses der Diakonie Kusel finden Sie die folgenden Beratungsangebote:

Sozial- und Lebensberatung mit Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Kur- und Erholungsberatung

- unterstützt Sie bei persönlichen, wirtschaftlichen und sozialen Schwierigkeiten sowie in Not- und Krisensituationen. Weitere Informationen finden Sie unter: Sozial- und Lebensberatung
- berät Schwangere und ihre Partner in sozialen, finanziellen, rechtlichen und persönlichen Fragen

- vermittelt Müttern und Vätern mit ihren Kindern Kuren sowie Familien- und Kindererholung. Weitere Informationen finden Sie unter: Kur- und Erholungsberatung

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

- unterstützt und berät Eltern, Kinder und Jugendliche bei Erziehungsfragen, Entwicklungsauffälligkeiten, familiären Problemen, Schulschwierigkeiten und Fragen zum Kinderschutz.
- Alle Fragen, Unsicherheiten und Probleme im familiären Alltag können Anlass sein, sich an uns zu wenden und mit uns gemeinsam nach Lösungen zu suchen.
- Weitere Informationen finden Sie unter: Erziehungs- und Familienberatung

Fachstelle Sucht

- hilft und unterstützt Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol, Medikamente, Drogen und nicht stoffgebundene Süchte wie Spielsucht, Glücksspielsucht, Onlinesucht, Computersucht oder Essstörungen) und deren Angehörigen.
- Neben den Beratungs- und Behandlungsangeboten der Fachstelle steht ebenfalls das Selbsthilfegruppenangebot der Freundeskreise Blaues Kreuz Kusel und Blaues Kreuz Lauterecken zur Verfügung. Die Gruppen sind sowohl für Abhängige als auch für Angehörige offen. Eine Teilnahme ist ohne Voranmeldung jederzeit möglich.

Zur Website der **Offenen Selbsthilfegruppe Kusel**: www.offene-selbsthilfegruppe-kusel.de

Flüchtlingssozial- und Verfahrensberatung (in Kusel in der AfA und im Haus der Jugend)

- richtet sich an Asylsuchende, Geduldete und Menschen mit ungeklärtem Aufenthalt. Flüchtlinge erhalten individuelle Verfahrensberatung und Begleitung, um sich im neuen gesellschaftlichen Kontext zurechtzufinden.

Haus der Diakonie
Marktstraße 31
66869 Kusel
Telefon: 06381 42290-0

• **Reha-Westpfalz Sozialpädiatrisches Zentrum**

Das Sozialpädiatrische Zentrum mit Frühförderung (SPZ) der Reha-Westpfalz ist eine ambulante, spezialisierte Einrichtung für Familien, bei deren Kind ein Verdacht auf eine Entwicklungsstörung oder Beeinträchtigung besteht oder Verhaltensauffälligkeiten auftreten. Wir bieten lebenspraktische Unterstützung, um Beeinträchtigungen zu mildern und Teilhabe zu ermöglichen.

Kinder und Jugendliche mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten werden bei uns vorgestellt und gegebenenfalls von der Kindheit bis ins Jugendalter betreut. Die häufigsten Gründe sind Entwicklungsauffälligkeiten und Beeinträchtigungen in den Bereichen Bewegung, Sprachentwicklung, Wahrnehmung, Verhalten, körperliche Beeinträchtigungen, Syndrome und Mehrfachbehinderungen.

Ärzte, Psychologen, Heilpädagogen und medizinische Therapeuten arbeiten in einem interdisziplinären Team fachübergreifend zusammen. Der kontinuierliche Austausch unter den Berufsgruppen ermöglicht eine ganzheitliche Behandlung des Kindes.

Wir beziehen die Familien partnerschaftlich in die Behandlung ein und kooperieren eng mit niedergelassenen Ärzten und Kinderkliniken, um notwendige therapeutische

Maßnahmen möglichst frühzeitig einzuleiten. Im Rahmen der Frühförderung besuchen wir Kindergärten und führen Hausbesuche durch.

Spezialprechstunden und Spezialambulanzen

Wir bieten apparative Diagnostik an – wie zum Beispiel EEG, EKG und Ultraschall – und verfügen über Kenntnisse und Behandlungsmethoden bei Fragestellungen oder Auffälligkeiten wie folgt:

- **Frühgeborenen-Nachsorge**
Hierbei kooperieren wir mit den umliegenden Kinderkliniken und Kinderärzten
- **Regulationsstörungen**
Wir helfen bei Schlaf- Fütter- und Gedeihstörungen, bei exzessivem Schreien und Trotzen im Kleinkindalter
- **Muskelerkrankungen, Bewegungsstörungen, orthopädische Fragestellungen**
Wir analysieren das Gangbild mittels Videoaufzeichnung, veranlassen geeignete Hilfsmittelversorgungen, beraten vor Operationen und führen Behandlungen mittels Botulinum-Toxin durch
- **Epilepsien**
Diagnostik mittels Schlaf- und Wach-EEG-Ableitung mit Video, anschließende Beratung und Begleitung
- **Autismus-Spektrum-Störungen**
Wir arbeiten im Team, diagnostizieren umfassend und bieten individuelle Behandlungskonzepte
- **AD(H)S**
Wir arbeiten in einem Gesamtkonzept mit verschiedenen Bausteinen wie Einzel- und Gruppenarbeit, Elternberatung und differenzierter medikamentöser Therapie, falls notwendig
- **Teilleistungs-Schwächen**
Behandlung von visuellen und/oder auditiven Wahrnehmungsstörungen
- **Fetales Alkohol-Syndrom (FAS)**
Ausführliche Diagnostik und Therapie
- **Spina-Bifida**
Diagnostik und kontinuierliche Betreuung, Hilfsmittelversorgung und geeignete Therapieangebote

Der Weg zum SPZ

Das Sozialpädiatrische Zentrum wird im Auftrag und auf Überweisung eines niedergelassenen Arztes tätig. Bitte besprechen Sie Ihr Anliegen zunächst mit dem Arzt oder der Ärztin Ihres Kindes. Das SPZ ist erreichbar montags bis donnerstags von 8.30 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.30 bis 13.00 Uhr.

<https://www.gemeinschaftswerk.de/de/angebote/sozialpaediatric-fruehfoerderung>

- **Autismus-Therapie-Zentrum Saar GmbH**

Wendelstraße 90 - 66787 Wadgassen

mail@autismuszentrum-saar.de

Tel. 06834-90 90 10

Außenstelle Homburg Beeden

Saarbrücker Straße 116 - 66424 Homburg

06841-6870376

<https://www.autismuszentrum-saar.de/>

- **Praxen für Psychotherapie (Therapie)**

<https://www.kv-rlp.de/patienten/psychotherapie/praxen-fuer-psychotherapie/>

- **Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie**

Volker Dittmann

Pirmasenser Straße 59

67655 Kaiserslautern

Tel.: 06 31/3 57 77-38

FAX: 06 31/3 57 77-32

E-Mail: kjp-vdittmann@t-online.de

- **SOS Familienzentrum Kaiserslautern**

Das FHZ hilft Kindern, Jugendlichen und Familien, die unter besonders schwierigen Bedingungen leben, von seelischer oder körperlicher Gewalt oder Vernachlässigung bedroht oder betroffen sind oder die sexuelle Übergriffe erlebt haben.

Das Familienhilfezentrum ist einer von 17 Kinderschutzdiensten in Rheinland-Pfalz mit einem erweiterten Angebotsspektrum.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Bereichen Jugendhilfe und Gesundheitswesen bieten wir Unterstützung und Abklärung bei Fragen von Kindeswohlgefährdung (Beratungen nach §§8a und 8b SGB VIII)

Unsere Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

- Beratung und Therapie für Kinder und Jugendliche bei Trauma, Gewalterfahrung und Vernachlässigung
- Beratung für Eltern und Bezugspersonen
- Ambulante Behandlung für sexuell grenzverletzende Kinder und Jugendliche
- Begleitung und Unterstützung bei gerichtlichen Verfahren
- Krisenintervention bei Kindeswohlgefährdung

Rudolf-Breitscheid-Straße 42

67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 31644-0

Fax: 0631 31644-50

beratung.kjh-kaiserslautern@sos-kinderdorf.de

<https://www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-kaiserslautern/angebote/familienhilfezentrum>

- **Schulsozialarbeit Lebenshilfe St. Wendel Familienzentrum Kusel**

<https://landkreis-kusel.de/verwaltung/jugend-soziales/jugend/kommunale-kinder-und-jugendarbeit/schulsozialarbeit.html>

- **Kita-Sozialarbeit (Übergang Kita-Schule)
Familienforum Neunkirchen
Kontaktstelle Holler e.V.**

Freizeit- und Bildungsangebote für Schulkinder und Jugendliche

- Schulische Unterstützung (z.B. Hausaufgabenhilfe, auf Wunsch Lehrerkontakt etc.)
- Freizeitaktivitäten (z.B. Fußball – AG, Tischfußball, Playstation, Internet, Kochen, Spiele, Ausflüge, Ferienprogramm, Jugendstunde etc.)
- Hilfe für den Einstieg ins Berufsleben (z.B. bei der Berufswahl, bei Bewerbungen etc.)

Angebote für Eltern

- Ansprechstelle für Eltern (z.B. Hilfe bei Antragstellungen oder Behördenfragen)
- Räume für Familienfeiern, Gruppen und Vereine

Angebote für alle

- Traditionell jedes Jahr das Fußballturnier
- großes Sommerfest
- abwechslungsreiche Ferienprogramme

Berliner Str. 41
66869 Kusel
06381-40186

kontaktstelle_holler@freenet.de

Weitere Adressen:

<https://www.kindeswohl-landkreis-kusel.de/startseite.html>

<https://landkreis-kusel.de/buergerservice/familienwegweiser-fuer-den-landkreis-kusel.html>

Schulabsentismus

<https://www.kindeswohl-landkreis-kusel.de/projektgruppe-schulabsentismus.html>

Migration, Angebote für Familien im Landkreis Kusel

<https://netzwerkfamilienbildungkus.wordpress.com/>

Kreis Birkenfeld

- **Kreisjugendamt Birkenfeld/Stadtjugendamt Idar-Oberstein**

<https://sozialerwegweiser-bir.de/einrichtung/kreisjugendamt-birkenfeld/>

<https://www.landkreis-birkenfeld.de/Verwaltung-2-Politik/Verwaltung/Abteilungen-/-Aemter.htm/Dienstleistungen/Familiaere-Notlagen.html?#substart>

• **Haus der Beratung**

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

- **Beratung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene**
- **Beratung für Eltern**
- **Insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a SGB 8**
- **Trennungs- und Scheidungsberatung**

Wir beraten und unterstützen bei:

- Allgemeinen Erziehungsfragen
- Konflikten in der Familie, zwischen Eltern, Geschwistern und Generationen
- Entwicklungsproblemen und psychischen Schwierigkeiten
- Verhaltensauffälligkeiten
- Problemen im Bereich Kindergarten, Schule und Ausbildung
- Schwierigen Lebenssituationen und plötzlichen Krisen
- Paarproblemen, wenn minderjährige Kinder im Haushalt leben
- Trennung und Scheidung der Eltern und bei der Bewältigung der Folgen für die Kinder
- Familiengerichtlichen Verfahren, wenn das Umgangs- und/oder Sorgerecht strittig ist

Unsere Angebote und Leistungen

- Psychologische Diagnostik
- Pädagogische Diagnostik
- Einzelberatung für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Familienberatung
- Vermittlung in Konflikten
- Kooperation im sozialen Umfeld der Ratsuchenden (z.B. Schulen, Kindertagesstätten)
- Bei Bedarf Weitervermittlung an andere Hilfen
- Präventive Angebote z.B. Gruppenangebote für Kinder, Eltern

Wer kann zur Beratung kommen?

Sie können zu uns kommen, wenn Sie im Landkreis Birkenfeld und in der Stadt Idar-Oberstein wohnen.

Schweigepflicht und Datenschutz

Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet, unsere Beratung erfolgt streng vertraulich-auf Wunsch auch anonym.

Was kostet die Beratung?

Die Beratung ist für Sie kostenlos, da die Beratungsstelle aus öffentlichen Mitteln finanziert wird.

Adresse

Schneewiesenstraße 25, Birkenfeld, Deutschland

Susanne Krist, Anja Post

06782-15-240, -251

<https://www.landkreis-birkenfeld.de/Verwaltung-2-Politik/Niederschriften/Sozialausschuss.htm/Dienstleistungen/Beratung-fuer-Eltern-Kinder-und-Jugendliche.html>

- **Sozialpädiatrisches Zentrum Bad Kreuznach**

Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) ist eine **ambulant** arbeitende Einrichtung, in der **entwicklungsauffällige, behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien** umfassend ambulant betreut werden. Es dient der Grundversorgung der Kreise Bad Kreuznach, Birkenfeld und Rhein-Hunsrück sowie in Teilen der Kreise Mainz-Bingen, Alzey-Worms und Kusel sowie des Donnersbergkreises. Hierfür werden neben den Standorten Bad Kreuznach, Simmern und Idar-Oberstein weitere Besuchsstellen vorgehalten, so dass eine **wohntnahe Versorgung** erfolgen kann.

Das SPZ wird auf Veranlassung zuweisender niedergelassener Ärzte (i. d. Regel Kinder-/Jugendärzte oder Hausärzte) in Ergänzung zu deren Behandlung tätig. Die Behandlung im SPZ umfasst medizinische, psychologische, therapeutische, sozialmedizinische und pädagogische Hilfen und Beratungen. Für jedes Kind wird ein **individueller Behandlungs- und Förderplan** aufgestellt. Je nach interdisziplinärer Absprache finden Einzel- und Kleingruppentherapien/-förderung im SPZ statt.

Charakteristisch für das SPZ ist die fachübergreifende Arbeitsweise von verschiedenen Fachgruppen, die interdisziplinär eng zusammenarbeiten.

Sozialpädiatrisches Zentrum Bad Kreuznach
Bühler Weg 24
55543 Bad Kreuznach
Tel.: 0671/605-2365

<https://www.kreuznacherdiakonie.de/rehafachdienste-sozialpaediatric/sozialpaediatrices-zentrum/>

Quellen: Kopiert von den Websites der genannten Einrichtungen und Stellen

Zusammengestellt von Fr. S. Schmitt, Schulsozialarbeiterin, Stand: 20.06.2022